KURATORIUM
TUBERKULOSE
IN DER WELT E.V.
...zur Bekämpfung der TB!

Kuratorium Tuberkulose in der Welt e.V. | Robert-Koch-Allee 2 | D-82131 Gauting

Gauting, Dezember 2021

Übergabe des erfolgreichen Bolivienprojekts an die staatliche Tuberkulosekontrolle

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer des Kuratoriums Tuberkulose in der Welt e. V.,

am 2. November 1982 haben sich die Gautinger Ärzte Bernhard und Hildegard Kranig nach Bolivien aufgemacht, um das Rote Kreuz in Santa Cruz de la Sierra im Kampf gegen die Tuberkulose (TB) zu unterstützen. Sie haben zwei kleine Ambulanzen in der Hauptstadt des größten Departements Boliviens eingerichtet. Diese TB-Zentren entwickelten sich Dank hoch-professioneller Teams vor Ort und kontinuierlicher Betreuung durch die deutsche Krankenschwester Ilona Patiño und unser Kuratorium zu wichtigen Behandlungszentren der Region.

Mehr als 91.000 Patienten haben dort medizinische Hilfe gefunden, mehr als 21.000 TB-Kranke wurden behandelt und die meisten von ihnen geheilt. Zuletzt haben Kuratorium und Bolivianisches Rotes Kreuz mit finanzieller Unterstützung der Bundesregierung ein Sicherheitslabor gebaut, das für die knapp 3 Mio Einwohner der Region die mikrobiologischen Tuberkuloseuntersuchungen inklusive der dringend benötigten Resistenztestungen durchführt. Am 31. Mai dieses Jahres hat das Kuratorium das in jeder Hinsicht erfolgreiche Projekt dem lokalen Roten Kreuz und den bolivianischen Gesundheitsbehörden zur weiteren Nutzung übergeben. **Damit endet unser Engagement im Sinne einer Hilfe zur Selbsthilfe in Bolivien und wir haben wieder Kraft und Kapazitäten für neue Aufgaben.**

In Nepal ist der Ausbau des Genetup-Zentrums im vollen Gange. Das wird unserem Team vor Ort die Möglichkeit geben, noch mehr Resistenztests durchzuführen und Ärztinnen und Ärzten im westlichen Kathmandu-Tal optimale Therapieempfehlungen zu geben. Im kommenden Jahr wird das nepalesische Kontrollprogramm mit Unterstützung des Kuratoriums eine landesweite Untersuchung zur Häufigkeit Antibiotika-resistenter TB-Erreger in dem Himalayastaat durchführen. Die Ergebnisse werden helfen, gezielte Maßnahmen zur weiteren Verbesserung von Diagnostik und Therapie zu ergreifen.

Tuberkulose ist unverändert die Seuche, die - natürlich abgesehen von der aktuellen COVID-19 Pandemie - die meisten Todesfälle fordert. **Jede Form der Tuberkulose ist heilbar.** Die Herausforderungen wachsen aber mit den weltweit zunehmenden Resistenzen der Erreger. **Helfen Sie uns bitte auch weiterhin, den Kampf gegen diese heimtückische Seuche so erfolgreich fortzusetzen.**

Wir danken Ihnen sehr im Namen der vielen Patientinnen und Patienten, denen wir mit Ihrer Unterstützung helfen können, wünschen Ihnen ein ruhiges und friedvolles Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2022 mit Gesundheit und der Rückkehr in ein Pandemie-freies Leben.

Mit vorweihnachtlichen Grüßen, Ihr

Dr. Harald Hoffmann
Ehrenamtlicher Vorsitzender

SEPA-Überweisung/Zahlschein

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.

Begünstigter: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Kuratorium Tuberkulose i.d.W.

IBAN

DE28 7001 0080 0019 9778 08

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

PBNKDEFF

SPENDE

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders

PLZ und Straße des Spenders

Kontoinhaber/Einzahlerahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

DE

06

Datum

Unterschrift(en)

Beleg für Kontoinhaber

IBAN des Kontoinhabers

Kontoinhaber

Zahlungsempfänger

Kuratorium Tuberkulose in der Welt e.V., 82131 Gauting

Verwendungszweck

SPENDE

Datum

Betrag: Euro, Cent

WICHTIG!

Gilt als

SPENDENBESTÄTIGUNG

für das Finanzamt bis 50 Euro als Steuerbeleg

40 Jahre Engagement in Bolivien – Hilfe zur Selbsthilfe

Der stetige Ausbau der Ambulanzen und vor allem der Neubau des Laboratoriums der Sicherheitsstufe 3 haben dem staatlichen TB-Kontrollprogramm in der Region Santa Cruz geholfen, die 3 Millionen Einwohner selbstständig und unabhängig von der Unterstützung aus Gauting mit mikrobiologischer Tuberkulosediagnostik zu versorgen und erfolgreich zu therapieren. Wir sind stolz darauf, den bolivianischen Behörden nach vier Jahrzehnten fruchtbarer Zusammenarbeit ein so gut funktionierendes Projekt mit sehr motivierten und gut ausgebildeten Experten übergeben zu können. Wir sind uns sicher, dass das Projekt seine Aufgaben auch weiter auf Topniveau erfüllen wird.

40 Jahre erfolgreiche Tuberkulosebekämpfung in Bolivien – Aufbruch in eine hoffnungsvolle Zukunft in Selbstverantwortung

Viel mehr Tuberkulose in Nepal als von der WHO geschätzt!

Wir werden unser Engagement vorerst ganz auf Nepal fokussieren. Der letzte weltweite Tuberkulosebericht zeigte, dass es in dem Land zwischen Indien und China fast ein Drittel mehr Tuberkulosekranke gibt, als zuvor von der WHO geschätzt. Die COVID-19-Pandemie und die Zunahme der Antibiotikaresistenzen stellen uns dabei vor die größten Herausforderungen. Mit ausreichenden Ressourcen und gut ausgebildetem Personal werden wir aber auch diese meistern. Das ist unsere Mission. Bitte helfen Sie uns auch weiter, sie so erfolgreich erfüllen zu können.

Sie wollen längerfristig unterstützen?

Über die Einrichtung eines Dauerauftrages würden wir uns sehr freuen. Vielen Dank!
Sprechen Sie uns gerne an, wir informieren Sie genau, welche Projekte wir mit Ihrer Spende unterstützen.

Bleiben Sie auf dem Laufenden

Damit wir Sie auch zukünftig über unsere Projekte informieren können, bitten wir Sie, uns Adressänderungen per E-Mail oder gerne auch telefonisch mitzuteilen.

Besuchen Sie auch gerne unsere Internetseite

Unter **www.kuratorium-tb.de** finden Sie weitere Informationen über die Bolivien- und Nepal-Projekte.